

BNN 13. Juli 2009

Wird Rastatt wieder Landesleistungszentrum?

Slalom-Regatta: Melina Eichner und Dirk Werner siegten für Rastatter Kanu-Club

Rastatt (rw). „Zwar ist der Rastatter Schachtelbach nicht der Eiskanal von Augsburg, doch wir benötigten in Baden-Württemberg diese einzige durchgängige Wildwasserstrecke“, betonte der Landesverbandstrainer Frank Schweikert nach dem Ende des zweiten Wertungslaufs zur baden-württembergischen Meisterschaft.

Der Vorsitzende des Rastatter Kanu-Clubs (RKC), Klaus Hildenbrand, und sein über 25 Personen umfassendes Team hatten nach einer Durststrecke von zehn Jahren wieder eine zünftige Kanu-Slalom-Regatta über die Bühne gebracht.

Sieht man vom noch nicht geklärten zu geringen Wasserdurchfluss und Schwierigkeiten mit der Zeitnahme ab, so sprach Frank Schweikert von einer „optimalen Organisation“. Bei leider mäßigem Zuschauerzuspruch trugen die Junioren und Senioren zwei sechswerte und packende Läufe aus. Dabei dienten Räume in der Agentur für Arbeit als Regattabüro und Wertungsrichter und Rettungskräfte postierten sich am Gewässer zwischen Gewebekanal und Murg im Dorfel. Elmar Stupfel vom Kanu-Club hatte die Stre-

ckenführung zwischen den Stangen interessant vorgegeben.

Die über 50 Teilnehmer der offenen Meisterschaft kamen aus Waldkirch, Ulm, Bietighcim, Ketsch und Bad Kreuznach. Dabei gaben die Rastatter in allen Altersgruppen ein gute Visitenkarte ab. Allerdings war der Tagesschnellstete mit einer Laufzeit von 87,16 Sekunden Fabian Schweikert vom KC Elzweiler Waldkirch.

Ideale Voraussetzungen mit Schachtelbach, Murg und Rhein

Auch sein Vereinskamerad Johannes Dinkelacker bei der männlichen Jugend siegte souverän und empfahl sich für das Siegetreppchen bei der deutschen Meisterschaft in vier Wochen.

Voll des Lobes von Rastatter Seite aus war man für die souveräne Siegerin bei den „K1 Schülern B weiblich“, Melina Eichner. Auch bei den „K1 Herren LK 2“ gab es einen Rastatter Sieg durch Dirk Werner. Josef Stawinoga wurde Dritter, Rafael Kupka Viertes.

Viel beachtet wurde auch der zweite Platz in der „Schüler Mannschaft“ vom RKC mit Melina Eichner, Dominique Stupfel und Ralph Merkel vor den favorisierten Startern aus Waldkirch.

Zu einem Herzschlagfinale wurde der Ausgang beim „K1 Senioren B Herren“. Christof Metz brachte den Waldkircher Frank Schweikert in Bedrängnis und schließlich waren es nach zwei Läufen nur 1,01 Sekunden, die dem Rastatter zum Sieg fehlten. Auch Elmar Stupfel und Robert Weber aus der Stadt an der Murg hatten in der Klasse die Herausforderung der anspruchsvollen Slalom-Regattastrecke angenommen.

Nun bleibt der Status von Rastatt als wiedererkorenes Landungsleistungszentrum im Hintertkopf. Dieses wird davon abhängig sein, wie die Junioren und Schüler, Rastatter Talente inklusive, national vorne mitrutschen. Dann könnten die Gelder des Landessportbundes fließen.

Nach Aussage des Landesverbandstrainers wären mit Schachtelbach, Murg und dem nahen Rhein ideale Voraussetzungen gegeben.